

Von: Info Hebammenverband <info@hebamme.ch>
Gesendet: Montag, 29. April 2019 16:43
An: Christine Brändli
Betreff: SHV Newsletter Nr. 2/2019

Newsletter Nr. 2/2019

Liebe Leserin

Lieber Leser

«Hebammen verteidigen Frauenrechte», so heisst der diesjährige Slogan der International Confederation of Midwives für den Internationalen Hebammentag vom 5. Mai. Der Schweizerische Hebammenverband (SHV) freut sich auf das Zusenden von Fotos, die über Facebook allen Interessierten zugänglich gemacht werden sollen. Vielen Dank! Im zweiten Newsletter des Jahres finden sich wiederum wichtige Informationen zu unterschiedlichen Themen: Sei es die erste Fort- und Weiterbildungsbroschüre im neuen Layout mit spannenden Angeboten, Vorinformationen zum Frauenstreiktag oder zwei neue wichtige Broschüren für die Hebammenarbeit. Weiter stellen zwei Fachhochschulen im Rahmen des Sponsoring der kommenden Jubiläumsfestschrift ihre Masterstudiengänge vor. Viel Spass beim Lesen!

Sonnige Frühlingstage wünscht

Andrea Weber

Geschäftsführerin SHV



EDUQUA

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes
Federazione svizzera delle levatrici
Federaziun svizra da las spendreras

Fort- und Weiterbildungen
Schweizerischer Hebammenverband 2019/2020

The block contains three circular icons on a dark background. The first icon (black background) shows a white silhouette of a fetus in a curled position. The second icon (green background) shows a white silhouette of a brain with neural connections. The third icon (purple background) shows a white silhouette of a baby in a stroller.

Neue Broschüre Fort- und Weiterbildung 2019/2020

In der neuen Broschüre der Fort- und Weiterbildung des Schweizerischen Hebammenverbandes finden Sie altbewährte, aber auch viele neue Angebote. Zum Teil wurden die Weiterbildungen auch in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner erstellt. Nun ist es an Ihnen, dasjenige Angebot auszuwählen, das Sie im beruflichen Alltag weiterbringt und/oder auf Ihrer persönlichen und beruflichen Ebene ein Lernzuwachs bedeutet. Alle Weiterbildungsangebote finden Sie auf der Plattform www.-e-log.ch. Sie können sich ab sofort über diese Website für die einzelnen Kurse anmelden. Am 31. Dezember läuft der erste Zyklus der Fort- und Weiterbildung SHV 2017 bis 2019 ab und das erste Controlling wird Anfang des Jahres 2020 stattfinden. Hebammen, welche die Forderungen zurzeit noch nicht oder nur teilweise erfüllt haben, können die fehlenden Punkte bis Ende dieses Jahres einholen. Der SHV prüft Massnahmen und Sanktionen für freiberufliche Hebammen, welche die Fort- und Weiterbildungspflicht verletzen.

[Broschüre](#)

[FAQ e-log](#)



2. Nationaler Frauenstreiktag in der Schweiz am 14. Juni

Der SHV unterstützt den nationalen Frauenstreik vom 14. Juni. Er ruft alle Sektionen und Mitglieder auf, sich in einer für sie geeigneten

Form am Streik zu beteiligen. Es ist möglich, sich frauenorientiert und interprofessionell zu organisieren, sich in einem Spital zusammenzutun, als Sektion Aktionen zu planen oder an den geplanten Demonstrationen anderer Organisationen teilzunehmen. Alle Mitglieder werden in Kürze via einer Frauenstreiktag-E-Mail weiter informiert. Im Rahmen dieser Nachricht wird auch ein möglicher Slogan bekannt gegeben. Bis dahin sind mehr Informationen zu finden unter www.vpod.ch oder www.frauenstreik2019.ch



kindsverlust.ch 

Neue Broschüre zum Abstillen nach dem Verlust eines Kindes

Was tun, wenn die Brüste voller Milch sind und das Kind nicht lebt? In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Hebammenverband, der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und dem Berufsverband Schweizerischer Still- und Laktationsberaterinnen gibt die Fachstelle kindsverlust.ch eine neue zwölfseitige Informationsbroschüre für Mütter, Väter und

begleitende Fachpersonen heraus. Sie kann für die Abgabe an betroffene Mütter in Spitälern, Geburtshäusern und Praxen kostenlos bestellt oder digital heruntergeladen werden. Kurz gefasst und einfach verständlich erhalten Betroffene wertvolle Informationen über die Physiologie der Milchbildung, Möglichkeiten der natürlichen und medikamentösen Milchversiegelung und unterstützende Massnahmen im Prozess des Versiegens der Muttermilch nach Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit.

[Bezug der Fachbroschüre](#)

Schweizerischer Impfplan 2019

Der neue Impfplan enthält zahlreiche Änderungen. Er wird mit einem umfassenden Analyserahmen jährlich von der Eidgenössischen Kommission für Impffragen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit überarbeitet. Die formulierten Impfeempfehlungen zielen auf einen optimalen Impfschutz der Bevölkerung und jedes einzelnen Individuums ab bei gleichzeitiger Abwägung möglicher Risiken durch die Verabreichung von Impfstoffen. Insbesondere bei der Impfung von Säuglingen und Kindern unter zwei Jahren gab es Neuerungen und Anpassungen:

1. Impfung gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis, *Haemophilus influenzae* Typ b, Hepatitis B: Für die Basisimpfung wird neu ein sogenanntes 2+1-Impfschema empfohlen mit drei Impfdosen im Alter von zwei, vier und zwölf

Monaten (anstatt des vorherigen 3+1-Impfschemas). Die Impfung gegen Hepatitis B wird neu bevorzugt Säuglingen empfohlen, dies mit einem hexavalenten Kombinationsimpfstoff.

2. Impfung gegen Hepatitis B: Die Basisimpfung gegen Hepatitis B wird neu bevorzugt für Säuglinge empfohlen.

3. Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln: Neu wird die 1. Dosis dieses Impfstoffs im Alter von neun Monaten und die 2. Dosis mit zwölf Monaten für alle Säuglinge empfohlen.

4. Pneumokokkenimpfung von Kindern unter fünf Jahren: Sie wird neu als Basisimpfung und nicht mehr als ergänzende Impfung empfohlen.

Weitere Informationen

Neue Empfehlungen zur Förderung der psychischen Gesundheit in der frühen Kindheit

Gesundheitsförderung Schweiz veröffentlicht erstmals Empfehlungen zur Förderung der psychischen Gesundheit in der frühen Kindheit, die sich an Fachpersonen im Schwangerschafts-, Säuglings- und Kleinkindbereich richten. Im Zentrum der Broschüre stehen zwölf Empfehlungen, die anhand alltagsnaher Situationen veranschaulichen, wie die psychische Gesundheit von kleinen Kindern gefördert werden kann. Fachpersonen erhalten damit konkrete Anhaltspunkte, die sie Eltern und weiteren Bezugspersonen vermitteln können: Die Empfehlungen dienen als Grundlage, um die Bezugspersonen dabei zu unterstützen, die psychische Gesundheit ihrer Kinder zu fördern, ihre Ressourcen zu stärken, sie in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten und zu schützen. Sie dienen Fachpersonen auch

als Orientierung und Diskussionsgrundlage in der interprofessionellen Zusammenarbeit. Die Broschüre hält zudem Links zu weiterführenden Informationen und vertiefenden Materialien bereit.

[Link zur Broschüre](#)



Der Master of Science Hebamme: Impulse für die geburtshilfliche Praxis

Die Zunahme chronischer Erkrankungen, auch bei Frauen in der reproduktiven Phase, stellt komplexe Anforderungen an Hebammen. Als zentrale Akteurinnen in der perinatalen Versorgung benötigen diese ein erweitertes, spezialisiertes Wissen und Kompetenzen für den Umgang mit Frauen, die besondere Bedürfnisse haben. Der Masterstudiengang Hebamme an der Berner Fachhochschule hat einen interprofessionellen Fokus. Einzelne Module

absolvieren die Masterstudierenden des Departements Gesundheit gemeinsam. Dies schärft das Denken über die eigenen Berufsgrenzen hinweg. In den professionsspezifischen Modulen gewinnen die Studierenden neues Wissen und greifen Fragen der integrierten Versorgung auf. Es eröffnen sich berufliche Perspektiven für die Praxis, für die Lehre an Hochschulen sowie für die Übernahme von Leadership-Funktionen. Hebammen mit einem Master of Science gestalten aktiv eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte perinatale Versorgung, die auf Bedürfnisse der Frauen und Familien zugeschnitten ist.

Eva Cignacco Müller, Berner Fachhochschule, Leiterin Masterstudiengang Hebamme, Co-Leiterin Abteilung Geburtshilfe, Leiterin angewandte Forschung und Entwicklung Geburtshilfe



SWICA empfehlen und belohnt werden

Sie als Hebamme sorgen dafür, dass sich werdende Eltern gut aufgehoben fühlen. Auch bei SWICA steht das Wohlbefinden der Familie stets im Mittelpunkt. Wenn Sie SWICA mit der neuen Initiative [«Hebammen werben Mütter»](#) weiterempfehlen, können Sie damit Ihr persönliches Guthaben für SHV-Weiterbildungskurse aufstocken.

Am Schweizerischen Hebammenkongress vom 23. Mai beraten wir Sie gerne. Kommen Sie vorbei und gewinnen Sie mit etwas Glück eines der hochwertigen Stand-Up-Paddles.

[Weitere exklusive Vorteile für SHV-Mitglieder](#)



Neu: D3 piccolo Tropftube

D3 piccolo ist eine einfach zu handhabende Tropftube mit öliger Vitamin-D-Lösung. Mit einem leichten Fingerdruck auf die Tube lässt sich jeweils ein Tropfen herausdrücken. Pro Tropfen liefert D3 piccolo 200 IE Vitamin D. Die Tropfen können direkt in den Mund gegeben oder mittels Brei- oder Teelöffel eingenommen werden. D3 piccolo ist alkoholfrei, neutral im Geschmack und enthält keine Laktose, keine Gluten sowie keine Konservierungsmittel. Die offiziellen Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit für die Vitamin-D-Supplementation liegen im ersten Lebensjahr bei 400 IE, was zwei Tropfen D3 piccolo entspricht. Ab dem zweiten

Lebensjahr sind es 600 IE (= drei Tropfen).

Das innovative Produkt wird in der Schweiz bei [Streuli Pharma](#) hergestellt.



Verlosung: MAM 2in1 Einzelmilchpumpe

Einzigartig flexibel – die MAM 2in1

Einzelmilchpumpe verwandelt sich in zwei einfachen Schritten von einer elektrischen in eine manuelle Milchpumpe.

Sie ist die erste Milchpumpe, die es Müttern ermöglicht, zwischen der Effizienz einer elektrischen und der Diskretion einer manuellen Milchpumpe zu wählen. Die MAM 2in1 Einzelmilchpumpe wurde in Zusammenarbeit mit Hebammen, Stillberaterinnen und Müttern entwickelt. So ist diese einzigartige Lösung entstanden, mit der Muttermilch effizient abgepumpt werden kann – elektrisch oder manuell.

Die Vorteile der MAM 2in1 Einzelmilchpumpe:

- Ideal für regelmässiges Abpumpen

- LED-Display mit Touchscreen
- **Wiederaufladbar mit fünf Stunden Akkulaufzeit**
- Stimations- und Abpumpmodus
- Vakuumstärke in neun individuelle Stufen einstellbar – in jedem Modus
- Einzigartiger Preis von CHF 149.90 für die Mütter und attraktiver Rabatt für SHV-Mitglieder

Gewinnen Sie eine von drei MAM 2in1

Einzelmilchpumpen – [Hier geht's zur Teilnahme](#)



Sie erhalten diesen Newsletter weil Sie Mitglied beim Schweizerischen Hebammenverband sind.

Kontakt:

Schweizerischer Hebammenverband

Rosenweg 25 C, 3007 Bern

T +41 (0)31 332 63 40

info@hebamme.ch

www.hebamme.ch

www.hebammensuche.ch

Montag bis Donnerstag:

08.30-12.00 / 13.30-16.30

Newsletter Einstellungen

[Benutzer-Account anpassen](#) / [Abbestellen](#)

Copyright © 2019 Schweizerischer Hebammenverband